Objekt: Weitmundige Terrine mit

Rollrädchenmuster

Museum: Kreismuseum Jerichower Land,

Genthin

Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521

kreismuseum@lkjl.de

Sammlung: Sammlung Stimming

Inventarnummer: 11

Beschreibung

Die weitmundige Terrine besitzt eine sorgfältige Oberflächenbehandlung: Sie ist geglättet und poliert. Das leicht eingebogene Unterteil steigt konisch an und geht in einen gerundeten Umbruch (Umbug) über. Die konvex gewölbte Schulter endet in einem Absatz, an dem ein kurzer, senkrechter Hals mit verdickter Randlippe ansetzt. Am Umbug ist eine halbkreisförmige Doppelgriffleiste angebracht, dessen Form Metallgefäße imitiert. Bis auf den Hals ist das gesamte Gefäß mit Mustern wie Mäander, hängende Dreiecke (Winkelband), ausgefüllte und leere Felderungen in Rollrädchentechnik versehen. Dabei handelt es sich um ein sorgfältig ausgeführtes dreifaches Rädchen. Zudem findet sich am Hals-Schulter-Übergang eine plastische Leiste, die mit Punkteindrücken versehen ist.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt / geglättet / poliert

Maße: Dm. Mündung 32,6 cm; Dm. Boden 10,6 cm;

max. Dm. 33,6 cm; H. 20,6 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,6 cm

Ereignisse

Gefunden wann 02.05.1918

wer Richard Stimming (1866-1936)

wo Hohenferchesar

Wurde genutzt wann 100-180 n. Chr.

wer Germanen wo Havelland

Schlagworte

- Frühe römische Kaiserzeit
- Gefäß
- Grabgefäß (Archäologie)
- Rollrädchenverzierung
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Gall, Fabian (2006): Zur Keramikentwicklung während der Römischen Kaiserzeit. In: H. Meller (Hrsg.), Archäologie XXL. Archäologie an der B 6n im Landkreis Quedlinburg. Archäologie in Sachsen-Anhalt. Sonderband 4 (Halle a.d. Saale 2006) 153–156. Halle a.d. Saale
- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Schmidt-Thielbeer, Erika (1967): Das Gräberfeld von Wahlitz, Kr. Burg. Ein Beitrag zur frühen römischen Kaiserzeit im nördlichen Mitteldeutschland. Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle 22. Berlin
- Stimming, Richard (1915): Frührömische Funde aus der Mark Brandenburg und ihrer Umgebung. Mannus 7, 1915, 342–346, Taf. 37–43. Bonn u.a.
- von Müller, Adrian (1962): Fohrde und Hohenferchesar. Zwei germanische Gräberfelder der frühen römischen Kaiserzeit aus der Mark Brandenburg. Berliner Beiträge zur Vorund Frühgeschichte 3. Berlin, Kat.-Nr. 300, Taf. 63.300